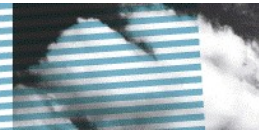




raumsichten



kunstwegen

## **Künstlerische Leitung**

### **Veronika Olbrich**

\*1963 in Helmstedt, lebt in Nordhorn.

Studium der Soziologie und Sozialpsychologie mit den Schwerpunkten Kunstsoziologie und Psychoanalyse an der Universität Hannover.

Von November 1993 bis Oktober 2008 war Olbrich Geschäftsführerin und künstlerische Leiterin des Kunstvereins Langenhagen e.V. Sie konzipierte in dieser Zeit Einzelausstellungen, wie beispielsweise Jun Yang (2005), Annika Eriksson (2006) und Olaf Nicolai (2007) sowie Gruppenausstellungen wie "Erzähl mal was...." (2005) und "Gefühlte Temperatur" (2007). Seit November 2008 leitet sie die Städtische Galerie Nordhorn. Dort kuratierte sie u.a. die thematische Ausstellung „Nautilus“, die sich dem Verhältnis von Kunst und Wissenschaft annahm.

### **Dirck Möllmann**

\*1963 in Wetzlar, lebt derzeit in Hamburg und Nordhorn.

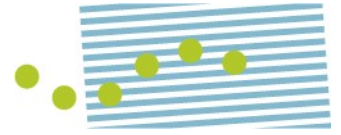
Studium der Kunstgeschichte, Philosophie und Literaturwissenschaften an der Universität Hamburg.

Möllmann ist Mitbegründer des Video CLUB 99, einer Plattform für Medienkunst in der Hamburger Kunsthalle sowie von "Stile der Stadt", einem Label für Ausstellungen mit raumbezogener Kunst an ungewöhnlichen Orten. Er arbeitete für die Hamburger "Galerie für Landschaftskunst" und das Altonaer Museum, wo er 2006 eine Dokumentation zu Joseph Beuys' Spülfeldprojekt zusammenstellte. Zuletzt kuratierte er die Ausstellungen "Roman Signer" und "Man Son 1969. Vom Schrecken der Situation" (beide 2009) in der Hamburger Kunsthalle.

### **Roland Nachtigäller**

\*1960 in Dortmund, lebt in Herford.

Nachtigäller studierte an der Universität/GH Kassel Kunst, Visuelle Kommunikation, Germanistik und Medienpädagogik.



1991 wurde er in die Führungsmannschaft der documenta 9 berufen und zeichnete u. a. für die Publikationsabteilung (Katalog, Kurzführer etc.) verantwortlich. Zwischen 1998 und 2000 konzipierte er gemeinsam mit Martin Köttering das Skulpturenprojekt "kunstwegen". Von 2003 bis 2008 leitete Nachtigäller die Städtische Galerie Nordhorn, wo er u. a. die thematischen Ausstellungen „Plastik, Plüschtuch und Politik“ (2003), "Türkisch Delight" (2007) oder "Ad Absurdum - Zeitgemäße Apparate" (2008) sowie Einzelausstellungen von Korpys/Löffler (2004), Franka Hörnschemeyer (2006) oder Jürgen Stollhans (2008) realisierte.

2007 eröffnete das von ihm konzipierte und betreute künstlerische Freilandlabor "Feldversuche" in der Seegeniederung an der Elbe. Zum 1. Januar 2009 wechselte Roland Nachtigäller als künstlerischer Direktor zum Museum Marta Herford.